



**Alma Mater Europaea University
Alma Mater Vienna**

German

- 1. Physiotherapeut:innen mit Praktikum in Österreich & Berufsprüfung in Slowenien**

Anhänge

- 2. Arbeitgebererklärung**
- 3. Postgraduales Praktikumsprogramm für Physiotherapie (ein Beispiel)**

English

- 4. Physiotherapists with Internship in Austria & Professional Exam in Slovenia**

Attachments:

- 5. Employer Declaration**
- 6. Postgraduate internship program for physiotherapy (an example)**



Alma Mater Europaea University Alma Mater Vienna

Physiotherapeut:innen mit Praktikum in Österreich & Berufsprüfung in Slowenien

Bewerbungsverfahren für die Berufsprüfung in Slowenien für Studierende, die ihr 6-monatiges Praktikum in Österreich, Deutschland, Italien oder einem anderen EU-Land absolviert haben

Um Ihr 6-monatiges Praktikum in Österreich oder einem anderen EU-Land abzuschließen und die Berufsprüfung in Slowenien abzulegen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

SCHRITT 1: Antrag an das Ministerium

Um Ihr Praktikum im Ausland anerkennen zu lassen, müssen Sie einen Antrag an das Ministerium stellen. Ihr Antrag sollte die folgenden Unterlagen beinhalten:

- Erklärung der klinischen Basis (siehe Formular). Die Basis kann öffentlich oder privat sein und muss alle Bereiche des Praktikumsplans abdecken.
- Praktikumsplan (siehe Formular/Beispiel). Der Plan sollte zweisprachig sein und die Unterschrift sowie den Stempel der Einrichtung enthalten.
- Diplom oder vorläufiges Abschlusszeugnis.
- Zahlungsnachweis über die Verwaltungsgebühr (22,60 €).

SCHRITT 2: Entscheidung des Ministeriums

Nach Eingang Ihres Antrags stellt das Ministerium eine Entscheidung aus, in der bestätigt wird, dass Ihr Praktikum im Ausland dem in Slowenien gleichwertig ist. Nach Erhalt dieser Entscheidung können Sie mit dem Praktikum beginnen.

SCHRITT 3: Absolvierung des Praktikums

Sie absolvieren das Praktikum gemäß dem genehmigten Plan. Während des Praktikums müssen Sie ein Praxistagebuch (siehe Formular) führen, um Ihren Fortschritt zu dokumentieren.

SCHRITT 4: Anmeldung zur Fachprüfung

Für die Anmeldung zur Fachprüfung sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Zahlungsnachweis für die Anerkennung des Praktikumsplans (22,60 €).
- Zahlungsnachweis für die Fachprüfung (200 €).
- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular zur Fachprüfung (siehe Formular).
- Entscheidung des Ministeriums über die Gleichwertigkeit des Praktikums im Ausland.
- Diplom oder vorläufiges Abschlusszeugnis.
- Praxistagebuch, zweisprachig oder ins Slowenische übersetzt.

SCHRITT 5: Mitteilung über den Prüfungstermin

Das Ministerium informiert Sie eine Woche vor der Prüfung über den Prüfungstermin. Fachprüfungen finden nach dem 20. jeden Monats statt, mit Ausnahme des Monats August und Dezember.

SCHRITT 6: Fachprüfung

Die Fachprüfung wird mündlich im Ministerium für Gesundheit in Ljubljana abgelegt. Sie können die Prüfung in Ihrer bevorzugten Sprache (Deutsch, Englisch, Ungarisch, Italienisch usw.) oder mit Hilfe eines Dolmetschers ablegen.

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen, die beide am selben Tag mit einer Pause dazwischen abgelegt werden:

- Vormittags: Der erste Teil der Prüfung umfasst die folgenden Bereiche: Erste Hilfe, Gesetzgebung und Arbeitsschutz.
 - Die Studierenden absolvieren diesen Teil mündlich im Ministerium mit einem Gerichtsdolmetscher, den sie selbst mitbringen.
 - Es gibt drei Prüfer im Prüfungsausschuss, und die Prüfung ist mündlich.
 - Die Prüfung dauert ca. 20 Minuten, währenddessen beantwortet der Studierende drei Fragen.

- Nachmittags: Der zweite Teil der Prüfung findet im Rehabilitationszentrum Soča in Ljubljana statt. Dies ist der fachliche Teil, der sich auf physiotherapeutisches Wissen konzentriert.
 - Drei Physiotherapeuten agieren als Prüfer für die mündlich-praktische Prüfung.
 - Der Studierende beantwortet drei Fragen, auch dieser Teil dauert etwa 20 Minuten.

Die Teilnehmer können die Prüfung bis zu dreimal ablegen. Wenn sie nur einen Teil (den ersten oder den zweiten) nicht bestehen, wiederholen sie nur diesen spezifischen Teil.

Die Teilnehmer erhalten die Bescheinigung, dass sie die Fachprüfung bestanden haben, am selben Tag unmittelbar nach der Prüfung.

SCHRITT 7: Anerkennung der beruflichen Qualifikation im Heimatland

Anschließend reichen die Teilnehmer einen Antrag beim Ministerium in ihrem Heimatland (Österreich oder Italien) auf Anerkennung der beruflichen Qualifikation ein. Einige Wochen später erhalten sie in der Regel eine Bestätigung des Ministeriums über die Anerkennung der beruflichen Qualifikation, die ihnen erlaubt, als selbstständige Physiotherapeuten in ihrem Land zu arbeiten.

Für weitere Informationen oder bei Fragen schreiben Sie bitte an vienna@almamater.at. Ihre Alma Mater

IZJAVA DELODAJALCA

ARBEITGEBERERKLÄRUNG

INSTITUCIJA

INSTITUTION: _____

NAZIV DELODAJALCA

NAME UND NACHNAME DES ARBEITGEBERS: _____

IME IN PRIIMEK PRIPRAVNIKA

NAME UND NACHNAME DES PRAKTIKANTEN: _____

STALNI NASLOV PRIPRAVNIKA

WOHNSITZADRESSE DES PRAKTIKANTEN: _____

Potrjujem, da pripravnik bo opravil pripravništvo, ki ustreza zahtevam Pravilnika o pripravništvu in strokovnih izpitih zdravstvenih delavcev in zdravstvenih sodelavcev na področju zdravstvene dejavnosti (Priloga 1, točka 9 za fizioterapevte) in sicer, da pripravnik bo opravil pripravništvo od _____ do _____ v obsegu najmanj:

- od 2 do 3 tedne na področju: fizioterapija v osnovni zdravstveni dejavnosti (javni zavodi in zasebne fizioterapevtske ambulante)
- od 2 do 3 tedne na področju: fizioterapija v bolnišnični dejavnosti in specialistični ambulantni dejavnosti,
- od 2 do 3 tedne na področju: fizioterapija v dejavnosti klinik in inštitutov,
- izbirno pa še 2 tedna na področju: fizioterapija v zdraviliški dejavnosti ter socialnih, specialnih in drugih zavodih.

Ich bestätige hiermit, dass der Praktikant ein Praktikum absolvieren wird, das den Anforderungen der Verordnung über Praktika und Fachprüfungen für Gesundheitsberufe und Gesundheitspersonal im

Gesundheitswesen (Anhang 1, Punkt 9 für Physiotherapeuten) entspricht, und dass der Praktikant das Praktikum vom _____ bis _____ für mindestens folgende Zeiträume absolvieren wird:

- Von 2 bis 3 Wochen im Bereich: Physiotherapie in der Grundversorgung (öffentliche Einrichtungen und private Physiotherapiepraxen)
- Von 2 bis 3 Wochen im Bereich: Physiotherapie im Krankenhaus und in spezialisierten ambulanten Diensten
- Von 2 bis 3 Wochen im Bereich: Physiotherapie in Kliniken und Instituten
- Optional: 2 Wochen im Bereich Physiotherapie in Kureinrichtungen sowie spezialisierten sozialen und anderen Einrichtungen

Datum: _____

Ime in priimek, podpis

Vorname, Nachname und Unterschrift

Postgraduales Praktikumsprogramm für Physiotherapie (ein Beispiel)

Praktikant: _____

Tutor/Mentor: _____

Praktikumsdauer von _____ bis _____

Institution: _____

Stempel und Unterschrift der Institution: _____

Art der Rehabilitation	Anzahl der Arbeitstage	Anzahl der Stunden
Orthopädische Rehabilitation	20	160
Neurologische Rehabilitation	25	200
Geriatrische Rehabilitation (bei Patienten über 65 Jahren)	8	64
Kardiologische Rehabilitation	15	120
Pädiatrische Rehabilitation (bei Patienten unter 16)	8	64
Respiratorische Rehabilitation	20	160
Physikalische Faktoren in der Therapie	25	200
Gesamt	121 Arbeitstage (6 Monate)	968 Stunden

BESCHREIBUNG DES INHALTS NACH BEREICHEN

Orthopädische Rehabilitation:

- Verwendung von orthopädischen Tests in der Bewertungsphase.
- Rehabilitationsphasen und passive, aktiv assistierte Mobilisierung bei bettlägerigen Patienten.
- Aktive funktionelle Rehabilitation im Fitnessstudio mit Patienten nach Totalendoprothesen des Knies (TEP) und der Hüfte (THP).
- Schultergelenk: Anfangsphase der Genesung nach einer Rotatorenmanschettenoperation; nach einer Latissimus-dorsi-Übertragung aufgrund einer vollständigen Supraspinatusverletzung; bei wiederholten Luxationen.
- Kniegelenk: Anfangsphase nach einer Meniskektomie; fortgeschrittene Genesungsphase nach einer Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes (VKB).

Neurologische Rehabilitation:

- Sensorische, zerebellare und labyrinthäre Ataxie: Bewertung durch Gespräche, Sammeln anamnestischer Daten und Beobachtung.
- Rehabilitation nach Schlaganfall (ischämisch und hämorrhagisch).
- Passive Mobilisierung bei Fällen von Rückenmarksverletzungen.
- Zerebrale Anoxie: Verbesserung der Muskelkraft, des Gleichgewichts und des Gehens.
- Brachialnerv-Neuropraxie: Reduzierung potenzieller Ödeme, Wiederherstellung der aktiven Beweglichkeit und Verhinderung von Kontrakturen.

Geriatrische Rehabilitation:

- Umsetzung von Protokollen zur Aufrechterhaltung der bestmöglichen funktionellen motorischen und sensorischen Fähigkeiten bei bettlägerigen Patienten.
- Entwicklung von Strategien zur Verbesserung des Gehens und der Haltungsübergänge.
- Wiederherstellung der Muskelkraft und Elastizität im Fitnessstudio.
- Instrumentelle Schmerztherapie und Paraffinbäder bei degenerativen osteoartikulären Erkrankungen wie Rhizarthrose.
- Manuelle Therapie zur Gelenkmobilisierung.

Kardiologische Rehabilitation:

- Ambulante Aktivitäten zur Vorbereitung auf kardiochirurgische Eingriffe mit Ausdauer- und Dehnübungen.
- Postoperative Rehabilitation mit aeroben Übungen und Atemübungen.
- Allmählicher Übergang vom Fitnessstudio zum Alltag mit Übungsprotokollen für die selbstständige Durchführung zu Hause.

Pädiatrische Rehabilitation:

- Bewertung der Patienten hinsichtlich motorischer und Haltungsfähigkeiten.
- Anwendung von Arbeitsprotokollen zur Aufrechterhaltung der Autonomie, Mobilität und Vitalität bei genesenden Patienten.
- Anwendung von aktiven Arbeitsprotokollen, die die Entwicklung motorischer Fähigkeiten bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen fördern, unter Verwendung der Bobath-, Kabat- und Perfetti-Techniken.
- Aktive funktionelle Rehabilitation bei Patienten mit Lordose und Kyphose im Entwicklungsstadium.
- Unterstützung bei Übungen mit Verwendung von Orthesen und Einlagen.

Respiratorische Rehabilitation:

- Atemübungen nach Operationen in der Onkologieabteilung.
- Atemneuerziehung bei tracheotomierten und intubierten Patienten.
- Funktionelle Atemrehabilitation bei Patienten nach überstandener COVID-19-Erkrankung.
- Planung von Übungen nach der Krankenhausentlassung und bei der Rückkehr nach Hause.
- Atemübungen und Strategien bei Patienten mit idiopathischer Lungenfibrose.

Physikalische Faktoren in der Therapie:

- Anwendung von radialen Stoßwellen bei Fällen von Sehnenverkalkungen: Tendinopathien der Rotatorenmanschette, der Epikondylarmuskulatur und bei Fersensporen oder Plantarfasziitis.
- Elektrotherapie: TENS, oberflächliche interaktive Neuromodulation, EMS, Fremds.
- Kapazitive und resistive Diathermie bei Muskelverletzungen und osteoartikulären Entzündungen.

- Hyperthermie in Kombination mit Massagetherapie.
- Kryopressotherapie bei Lymphproblemen.
- Ultraschalltherapie zur Behandlung von Narbengewebe.

Datum: _____

Name, Vorname und Unterschrift: _____



Alma Mater Europaea University Alma Mater Vienna

Physiotherapists with Internship in Austria & Professional Exam in Slovenia

Application Process for the Professional Exam in Slovenia for Students Who Completed Their 6-month Internship in Austria, Germany, Italy or Elsewhere in the EU

To complete your 6-month internship in Austria or any other EU country, and pass professional exam in Slovenia, follow the following steps:

STEP 1: Application to the Ministry

To have your internship abroad recognized, you must submit a request to the Ministry. Your application should include the following documents:

- Statement from the Clinical Base (see form). The base can be public or private and must cover all areas outlined in the internship plan.
- Internship Plan (see form/example). The plan should be bilingual and must include the signature and stamp of the institution.
- Diploma or Temporary Certificate of Graduation.
- Proof of Payment for the administrative fee (€22.60).

STEP 2: Ministry Decision

Upon receiving your application, the Ministry will issue a decision confirming that your internship abroad is equivalent to an internship completed in Slovenia. Once you receive this decision, you may begin your internship.

STEP 3: Completion of Internship

You will perform your internship according to the approved plan. During the internship, you must maintain a Practice Diary (see form) to document your progress.

STEP 4: Application for the Professional Exam

To apply for the professional exam, you need to submit the following:

- Proof of Payment for the internship plan recognition fee (€22.60).
- Proof of Payment for the professional exam fee (€200).
- Completed Application Form for the professional exam (see form).
- Ministry Decision recognizing the equivalency of your internship.
- Diploma or Temporary Certificate of Graduation.
- Practice Diary, bilingual or translated into Slovenian.

STEP 5: Notification of Exam Date

The Ministry will inform you of the exam date one week before the exam. Professional exams are scheduled on or after the 20th of each month, except in August and December.

STEP 6: Professional Exam

The professional exam takes place at the Ministry of Health in Ljubljana. You may take the oral exam in your preferred language (German, English, Hungarian, Italian, etc.) or with the assistance of an interpreter.

The exam consists of two parts, both taken on the same day with a break in between:

- Morning: The first part of the exam covers the following areas: First Aid, Legislation, and Occupational Safety.
 - Students take this portion orally at the Ministry with a court interpreter, whom the student brings along.
 - There are three evaluators in the committee, and the exam is oral.
 - It lasts approximately 20 minutes, during which the student answers three questions.
- Afternoon: The second part of the exam takes place at the Soča Rehabilitation Center in Ljubljana. This is the professional part, focusing on physiotherapy knowledge.
 - Three physiotherapists act as evaluators for the oral-practical exam.
 - The student answers three questions, and this portion also lasts around 20 minutes.

Participants can take the exam up to three times. If they fail only one part (either the first or second), they will retake only that specific part.

Participants receive a certificate confirming they have passed the professional exam on the same day immediately after completing the exam.

STEP 7: Recognition of Professional Classification in your home country

Participants then submit an application to the ministry in their home country (Austria, Italy, etc) to have their professional qualifications recognized. A few weeks later, they usually receive confirmation from the ministry regarding the recognition of their professional qualifications, which allows them to work as independent physiotherapists in their country.

For further assistance or clarification, please contact us at vienna@almamater.at.

Your Alma Mater

IZJAVA DELODAJALCA

EMPLOYER DECLARATION

INSTITUCIJA

INSTITUTION: _____

POLN NAZIV DELODAJALCA

EMPLOYER FULL NAME: _____

IME IN PRIIMEK PRIPRAVNIKA

TRAINEE FULL NAME: _____

STALNI NASLOV PRIPRAVNIKA

TRAINEE RESIDENTIAL ADDRESS: _____

Potrjujem, da pripravnik bo opravil pripravništvo, ki ustreza zahtevam Pravilnika o pripravništvu in strokovnih izpitih zdravstvenih delavcev in zdravstvenih sodelavcev na področju zdravstvene dejavnosti (Priloga 1, točka 9 za fizioterapevte) in sicer, da pripravnik bo opravil pripravništvo od _____ do _____ v obsegu najmanj:

- od 2 do 3 tedne na področju: fizioterapija v osnovni zdravstveni dejavnosti (javni zavodi in zasebne fizioterapevtske ambulante)
- od 2 do 3 tedne na področju: fizioterapija v bolnišnični dejavnosti in specialistični ambulantni dejavnosti,
- od 2 do 3 tedne na področju: fizioterapija v dejavnosti klinik in inštitutov,
- izbirno pa še 2 tedna na področju: fizioterapija v zdraviliški dejavnosti ter socialnih, specialnih in drugih zavodih.

I hereby confirm that the trainee will complete an internship that meets the requirements of the Regulation on Internships and Professional Examinations for Healthcare Professionals and Healthcare Assistants in the healthcare sector (Annex 1, point 9 for physiotherapists), and that the trainee will complete the internship from _____ to _____ for at least the following periods:

- From 2 to 3 weeks in the field of: Physiotherapy in primary healthcare (public institutions and private physiotherapy clinics)

- From 2 to 3 weeks in the field of: Physiotherapy in hospital care and specialized outpatient services

- From 2 to 3 weeks in the field of: Physiotherapy in clinics and institutes

- Optional: 2 weeks in the field of Physiotherapy in health resorts and specialized social and other institutions

Datum/Date: _____

Ime in priimek ter podpis

Full Name and Signature

Postgraduate internship program for physiotherapy (an example)

Trainee: _____

Tutor/Mentor: _____

Internship duration from _____ to _____

Institution: _____

Stamp and Signature of the Institution: _____

Type of Rehabilitation	Work Days	Numbers
Orthopedic Rehabilitation	20	160
Neurological Rehabilitation	25	200
Geriatric Rehabilitation (for patients older than 65 years)	8	64
Cardiac Rehabilitation	15	120
Pediatric Rehabilitation (for patients younger than 16 years)	8	64
Respiratory Rehabilitation	20	160
Physical Factors in Therapy	25	200
Total	121 Work Days (6 months)	968 hours

DESCRIPTION OF CONTENT BY AREAS

Orthopedic Rehabilitation:

- Use of orthopedic tests during the evaluation phase.
- Rehabilitation phases and passive, actively assisted mobilization in bedridden patients.
- Active functional rehabilitation in the gym with patients after total knee replacement (TKR) and total hip replacement (THR) surgeries.
- Shoulder joint: initial recovery phase after rotator cuff surgery; after latissimus dorsi transfer due to complete supraspinatus tear; in cases of recurrent dislocations.
- Knee joint: initial phase after meniscectomy; advanced recovery phase after anterior cruciate ligament (ACL) reconstruction.

Neurological Rehabilitation:

- Sensory, cerebellar, and labyrinthine ataxia: assessment through conversation, collection of anamnesis data, and observation.
- Rehabilitation of stroke (ischemic and hemorrhagic).
- Passive mobilization in cases of spinal cord injuries.
- Cerebral anoxia: improving muscle strength, balance, and walking.
- Brachial nerve neuropraxia: reducing potential edema, restoring active mobility, and preventing contractures.

Geriatric Rehabilitation:

- Implementation of protocols to maintain the best functional motor and sensory levels in bedridden patients.
- Development of strategies to improve walking and postural transitions.
- Restoration of muscle strength and elasticity in the gym.
- Instrumental pain therapy and paraffin baths for degenerative osteoarticular conditions, such as rhizarthrosis.
- Manual therapy for joint mobilization.

Cardiac Rehabilitation:

- Outpatient activities to maintain and prepare for cardiac surgery with endurance and stretching exercises.
- Postoperative rehabilitation with aerobic exercises and breathing exercises.
- Gradual transition from the gym to daily life with exercise protocols for independent practice at home.

Pediatric Rehabilitation:

- Evaluation of patients in terms of motor and postural abilities.
- Use of work protocols to maintain autonomy, mobility, and vitality in recovering patients.
- Use of active work protocols that promote the development of motor skills in patients with neurological diseases, using Bobath, Kabat, and Perfetti techniques.
- Active functional rehabilitation in patients with lordosis and kyphosis during developmental stages.
- Assistance with exercises using orthoses and insoles.

Respiratory Rehabilitation:

- Breathing exercises after surgery in the oncology department.
- Re-education of breathing in tracheostomized and intubated patients.
- Functional respiratory rehabilitation in patients post-COVID.
- Planning exercises post-hospitalization and upon returning home.
- Breathing exercises and strategies for patients with idiopathic pulmonary fibrosis.

Physical Factors in Therapy:

- Use of radial shock waves in cases of tendinous calcifications: tendinopathy of the rotator cuff, epicondylar muscles, and heel spurs or plantar fasciitis.
- Electrotherapy: TENS, superficial interactive neuromodulation, EMS, Frens.
- Capacitive and resistive diathermy for muscle injuries and osteoarticular inflammations.
- Hyperthermia combined with massage therapy.

- Cryopressotherapy for lymphatic system issues.

- Ultrasound therapy for treating scar tissue.

Date: _____

Name, Surname, and Signature: _____